

Badische Zeitung vom Montag, 6. Oktober 2008

Stimmung bis in den frühen Morgen ☆

Die Rebländer boten ein Feuerwerk der Unterhaltungsmusik / Gäste kamen sogar aus Sachsen / Heute ist noch einmal Programm

Von unserer Redakteurin Victoria Langelott



EFRINGEN-KIRCHEN. Auch in seiner 59. Auflage erwies sich der Winzerfestauftakt als Publikumsmagnet. Die Zahl von 2000 Gästen, die man aus Sicherheitsgründen diesmal nur ins Zelt ließ, war am Samstag gegen 21.30 Uhr erreicht. Für viele hieß es somit warten, bis es wieder Luft im Zelt gab. Im Saal boten die Rebländer beste Stimmungsmusik von beeindruckender Vielseitigkeit und dies mit erstaunlichem Durchhaltevermögen.

Warum nicht mal mitten im Publikum spielen? Die Rebländer erwiesen sich am ...mehr

Um kurz nach 20 Uhr hatten die Rebländer damit begonnen, womit die meisten anderen Kapellen oder Bands aufhören: mit dem Badnerlied. Klar, dass dies Laune machte. Und nach mehr als drei Stunden Action von der Bühne und im Publikum, mit Spielen, Show und einem Feuerwerk von Musik, gönnten sich die elf Männer nur eine kleine

Umbaupause. Dann spielten sie Tanzmusik bis 2 Uhr früh.

Zu den Spielen wurden auch bekannte Leute wie Gerhard Rüdlin, Chef der Bezirkskellerei Markgräflerland, auf die Bühne gebeten. Er musste sich mit Elsbeth Würzburger im Neuen-Süßen-Melkenmessen. Die Vielfalt musikalischer Stile, den die Rebländer boten, von volkstümlich bis rockig, war kaum zu toppen. Sie kamen damit ihrem Publikum entgegen, zu dem schließlich alle Generationen vom Teen bis zu den Großeltern gehörten. Organisationschefin Helga Meier hatte am Ende denn auch nur positive Reaktionen über das Programm gehört. Wenn jemand etwas zu bemängeln hatte, war es nur die Lautstärke, die aber vor allem die Gäste in den ersten Reihen traf. Dank neuer Soundanlage kam die Musik dafür hinten im Zelt genau richtig an.



FOTO: Langelott Victoria

Die Gäste kamen wieder von Nah und Fern. Auffallend viele Gruppen waren wieder darunter, wie schon eine Reihe von Bussen vor dem Festgelände signalisierte. So war der Männerchor aus Therwil in der Schweiz gekommen, eine Gruppe des FC Laufen/Schweiz oder auch Musiker aus Meerane. Sie waren einige Tage bei ihren Partnern von der Lörracher Stadtmusik zu Gast. Der Andrang war auch bei der Fortsetzung des Fests gestern rege, wie Helga Meier berichtete. Zum Programm am heutigen letzten Winzerfesttag gehören das Handwerkeressen um 11 Uhr, der Kindernachmittag um 15 Uhr und der Ausklang mit Country-Rock. weitere Bilder zum Artikel:



Der Musikverein Efringen-Kirchen gönnte sich dieses Jahr eine Pause vom Wi ...mehr



Festchefin Helga Meier (von links) eröffnete mit Weinprinzessin Sandra Hil ...mehr



Die Musik animierte zum Tanz. Manche kletterten dazu auf Bänke, andere blieb ...mehr



Dass sich dort Gäste jeden Alters wohl fühlen, ist eine Besonderheit des W ...mehr



Die Weinprinzessin aus Tunsel und Festgast Tom aus Basel mussten Jodelküns ...mehr



Auffallend viele nahmen die gute Stimmung des Abends mit kleiner Digitalka ...mehr



Elsbeth Würzburger und Bezirkskellereichef Gerhard Rüdlin mussten neuen Sü ...mehr